



Hinweis zum Datenschutz nach der Datenschutzgrundverordnung

TÜV®

TÜV NORD
Transfer

Hinweis zum Datenschutz nach der Datenschutzgrundverordnung

Die **TÜV NORD** Transfer GmbH & Co.KG verarbeitet Ihre personenbezogene Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten.

Die Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 DSGVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Das Inkrafttreten der neuen EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nehmen wir zum Anlass, Sie über unseren Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte zu informieren.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig.

Zu diesem Zweck haben wir nachstehende Informationen für Sie zusammengestellt.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

TÜV NORD Transfer GmbH & Co.KG
Am Technologiepark 28
45307 Essen

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Herr Berthold Weghaus
TÜV NORD AG
Am Technologiepark 1
45307 Essen
Telefon: 0201 825 2165
privacy@tuev-nord.de

2. Welche Datenkategorien nutzen wir und aus welchen Quellen stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere:

- Stammdaten (z.B. Vor- und Nachname, akademische Titel, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht und Kundennummer, Fahrkostendaten)
- Kontakt- und Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail, Telefonnummer)
- Familienstand, Kinder und Staatsangehörigkeit
- Profil- und Bewerberdaten (z.B. Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über Schul- und Berufsausbildung, Diplome, absolvierte Schulungen zur Fort- und Weiterbildung, Sprachkenntnisse, sonstige Qualifikationen, Führerschein, Besitz PKW, berufliche Mobilität)
- Leistungsdaten (z.B. Arbeitszeugnisse, Beurteilungen, Kompetenzbewertungen, Potenzialbeurteilungen)
- Angaben zu Ihren Interessen und Wünschen (z.B. Art der Anstellung, Gehaltsvorstellung, Beginn/Ende der Beschäftigung)
- Foto- und Filmaufnahmen (für Bewerbungsunterlagen und Bewerbungscoaching)
- Anwesenheiten, Fehlzeiten, Fehlzeitengründe, Freistellungen
- Berechtigungen (z.B. Zutrittsrechte, Zugangsrechte zu unseren IT-Systemen und Datenverarbeitungsverfahren, Protokolldaten über die Benutzung von Kommunikations- und Datenverarbeitungssystemen, Aufzeichnungen aus dem Videoüberwachungssystem)
- Ausgegebene Sachmittel und von Ihnen genutztes Firmeneigentum

Informationen zu Gesundheits- und Schwerbehinderteneigenschaften und sonstige arbeitsplatzrelevante Daten, soweit diese für eine zukünftige Arbeitsaufnahme relevant sind und sie wünschen, dass diese im Bewerbungsprozess berücksichtigt werden sollen.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG neu) sowie allen weiteren maßgeblichen Gesetze:

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs. 1b und 1c DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung unserer Leistungen/ Dienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit der Bundesagentur für Arbeit oder dem JobCenter und Ihnen, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach Ihrem konkreten Dienstleistungsinteresse und können unter anderem die Beratung und Umsetzung im Hinblick auf Dienstleistungen umfassen. Darüber hinaus können die Zwecke der Datenverarbeitung auch dazu dienen, Ihren Bedarf zu analysieren und zu prüfen, ob eine Dienstleistung für Sie geeignet ist. Weitere Zwecke sind folgende: Durchführung mit Ihnen geschlossener Vertragsverhältnisse, Beantwortung und Bearbeitung Ihrer Anfragen, Betreuung von Kunden und Interessenten, Dokumentation und Verwaltung von Kundenbeziehungen, Beratung, Beschwerdemanagement, Beendigung mit Ihnen geschlossener Vertragsverhältnisse, vertragliche Berichts- und Dokumentationsanforderungen der Bundesagentur für Arbeit oder dem JobCenter.

4. Wer erhält Zugriff auf Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten, zur Erfüllung Ihrer Aufträge, zur Beantwortung Ihrer Anfragen und/ oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen benötigen (z. B. Mitarbeiter aus dem Maßnahmenmanagement, aus der IT-Abteilung, den Bereichen Finanzen und Rechnungswesen sowie Verwaltung).

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur, wenn vorrangige Rechtsvorschriften dies erfordern, Sie eingewilligt haben, dies zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten oder Ihrer Aufträge erforderlich ist, von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung/ des Bundesdatenschutzgesetzes garantieren oder eine andere Rechtsgrundlage für die Weitergabe vorliegt. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten, z. B. sein: Öffentliche Stellen und Institutionen wie z.B. die Bundesagentur für Arbeit oder das JobCenter, Aufsichtsbehörden und -organe, Rechtsprechungs-/Strafverfolgungsbehörden, Steuerberater, Anwälte und Notare und Wirtschaftsprüfer bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

5. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Die von unserem Unternehmen genutzten Server befinden sich innerhalb der Europäischen Union. Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

6. Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Eine abweichende Speicherfrist kann vorliegen, wenn Sie hierin bei Erhebung der Daten eingewilligt haben. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden (rechtliche Forderungen), in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfristen von drei bis zu zehn Jahren). Vornehmlich richten sich die Aufbewahrungen ihrer Daten nach handels- und steuerrechtlichen, sowie Sozialrechtlichen Vorgaben u.a..

7. Betroffenenrechte

Als natürliche Person welche von der Datenverarbeitung betroffen ist, haben Sie das Recht auf:

- Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO,
- Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO,

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG (neu)). Sie erreichen diese unter:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Helga Block

Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 02 11/384 24-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

8. Spezielle Information zu Ihrem Widerspruchsrecht

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widersprechen bzw. widerrufen. Davon berührt sind auch Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten welche nicht legitimer Zwecke entsprechen einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung eines nicht legitimer Zwecks, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Sollten Sie Grund zu einem Widerspruch haben, kann dies formfrei an die oben benannte verantwortliche Stelle erfolgen.